

ESG-Überprüfung des Portfolios der FCT (Trianon Sammestiftung) für 2024

Nachhaltige Qualitätsbewertung
auf der Grundlage der ESG-
Kriterien (Umwelt, Soziales und
Governance) und
Wirkungsmessungen.

Detaillierte Analyse der zum 31. Dezember 2024
im Portfolio der Trianon Sammelstiftung (im
Folgenden „FCT“) gehaltenen Positionen,
Überprüfung ihrer Übereinstimmung mit den
ESG-Managementgrundsätzen und Bewertung
der nachhaltigen Performance im Vergleich zum
Vorjahr und zu den Referenzindizes.

Datum: Juli 2025

Verfasserin: Yolande Poulou, yolande.poulou@conser.ch

Ansprechpartner:

Angela de Wolff, angela.dewolff@conser.ch

Jean Laville, jean.laville@conser.ch

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Zusammenfassung der Analyse | 3 |
| Zweck des Berichts..... | 3 |
| Fazit der Analyse | 3 |
| Analyse-Highlights | 3 |
| Prozess und Umfang | 5 |
| Unterscheidung zwischen Anlagetypen | 5 |
| Globale Abdeckung der Anlageklassen..... | 5 |
| Elemente der Analyse | 6 |
| ESG-Integration | 6 |
| Impact-Investments..... | 8 |
| Sektor- und normative Ausschlüsse | 10 |
| Fossile Brennstoffe..... | 12 |
| Spezifische Klimapolitik..... | 15 |
| Indikatoren gemäß den Empfehlungen der ASIP | 17 |
| Engagement und Ausübung von Stimmrechten | 17 |
| Aktien und Anleihen | 18 |
| Verbesserungsbereiche | 19 |
| ESG-Integration | 19 |
| Sektor- und normative Ausschlüsse | 19 |
| Thematische Ausschlüsse im Zusammenhang mit dem Klima | 19 |
| Appendix | 20 |
| Die nachhaltigen Anlageansätze der FCT | 20 |
| Haftungsausschluss | 23 |

Zusammenfassung der Analyse

Zweck des Berichts

Der Zweck dieses Berichts besteht darin, das Portfolio der Fondation Collective Trianon (im Folgenden „FCT“) hinsichtlich folgender Aspekte zu analysieren:

- ihre Exposition gegenüber Themen der nachhaltigen Entwicklung
- die Entwicklung der ESG-Indikatoren im Vergleich zum Vorjahr

Als unabhängiger Experte hat Conser eine umfassende Bewertung der knapp 460.000 Positionen im Portfolio der FCT mit einer ESG-Abdeckung von 73,7 % durchgeführt. Die Abdeckung von Aktien und Anleihen ist mit über 97 % ausgezeichnet. Der nicht abgedeckte Teil besteht hauptsächlich aus Immobilien- und alternativen Fonds.

Die Analyse wurde unter Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) sowie der Exposition gegenüber ethischen und klimatischen Themen durchgeführt. Für alle Positionen wurde unabhängig von den von diversen Fondsmanagern verwendeten und veröffentlichten ESG-Daten dieselbe Methodik angewendet, um konsistente und vergleichbare Ergebnisse zu gewährleisten.

Die Methodik zur Analyse der Exposition des Portfolios gegenüber nachhaltigkeitsbezogenen Herausforderungen basiert auf dem ESG Consensus[®], einem von Conser entwickelten proprietären Tool, das die Nachhaltigkeit von Emittenten (Unternehmen und Regierungen) auf der Grundlage der kollektiven Intelligenz mehrerer unabhängiger und anerkannter Quellen bewertet. Dank dieser Metaanalyse ermöglicht die Methodik ein hohes Maß an Vertrauen in die ESG-Qualität einer vom FCT gehaltenen Position und in die Gesamtbewertung der Nachhaltigkeitsaspekte seines Portfolios.

Der Bericht folgt der von dem Schweizerischen Pensionskassenverband (ASIP) empfohlenen Struktur, indem er die Entwicklung der aktuellen Expositionen gegenüber Nachhaltigkeitsfragen verfolgt und diese anhand eines Referenzindex misst.

Fazit der Analyse

Portfolio entspricht Standardindizes und konform mit seiner Charta

Das Gesamtportfolio der FCT entspricht den Standardindizes. Das Portfolio des „Platformfonds“ erfüllt die grundlegenden Anforderungen ihrer Charta für verantwortungsbewusstes Investieren¹ und bietet Möglichkeiten für ESG-Verbesserungen.

Analyse-Highlights

Stabile ESG-Qualität, Rückgang der CO₂-Emissionen

Die ESG-Qualität des FCT-Portfolios blieb zwischen 2023 und 2024 stabil und kann mit der ESG-Note B auf einer Skala von D bis A+ als gut bezeichnet werden. Dies entspricht dem Referenzindex, der ebenfalls als B bewertet wird.

Die Exposition gegenüber Anlagethemen mit hoher positiver Wirkung (saubere Energie, Wassermanagement, grüne und nachhaltige Anleihen) stieg leicht auf 4,41 % (+0,16 Punkte), blieb jedoch unter dem Referenzwert (4,63 %).

Die Exposition gegenüber sensiblen Sektoren blieb mit 1,76 % gegenüber 2023 stabil und lag leicht unter dem Referenzwert. Die Exposition gegenüber ESG-Kontroversen verbesserte sich leicht (1,18 %, -0,08

¹ Siehe die nachhaltigen Anlageansätze der FCT im Anhang.

Punkte) und blieb unter dem Referenzwert (1,54 %). Die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen ging leicht zurück (3,27 %, -0,10 Punkte).

In Bezug auf die Klimastrategie ist die positive Veränderung noch deutlicher: Die Kohlenstoffintensität und die Emissionen sanken um 8,3 % bzw. 10,2 % und übertrafen damit den Referenzindex bei beiden Schlüsselindikatoren.

Prozess und Umfang

Durch die Erfassung der zugrunde liegenden Positionen aller Fonds, für die Daten verfügbar sind, sowie der Direktanlagen ermöglicht die ESG Consensus®-Methode eine neutrale und konsistente Bewertung der ESG-Qualität eines Anlageportfolios, die die Vielfalt der Marktmeinungen tatsächlich widerspiegelt.

Insgesamt wurden fast 460.000 Positionen mit einer durchschnittlichen ESG-Abdeckung von 73,7 % analysiert. Bei den nicht abgedeckten Positionen handelt es sich hauptsächlich um alternative Fonds und Immobilienfonds. Die Abdeckung von Aktien und Anleihen ist mit 98,9 % bzw. 97,8 % ausgezeichnet.

Unterscheidung zwischen Anlagetypen

Um eine methodische Konsistenz und eine relevante, einheitliche ESG-Analyse zu gewährleisten, fasst die FCT alle ausgewählten und personalisierten Anlagestrategien der Stiftung unter der Kategorie „Plattformfonds“ zusammen. Diese Klassifizierung ermöglicht es, diese Strategien, die vom Stiftungsrat und von verbundenen Unternehmen personalisiert sind, jedoch gemeinsame Merkmale in Bezug auf die Anlagearchitektur, die Fondsauswahlprozesse und die ESG-Richtlinien aufweisen, gemeinsam zu behandeln. Dies erleichtert eine konsolidierte Analyse und gewährleistet gleichzeitig eine ausreichende Granularität, um die Erreichung der ESG-Ziele zu überwachen.

Im Folgenden unterscheiden wir zwischen „Plattformfonds“ und „maßgeschneiderten“ Portfolios, die die Überzeugungen der verschiedenen Verwaltungsausschüsse widerspiegeln.

Globale Abdeckung der Anlageklassen

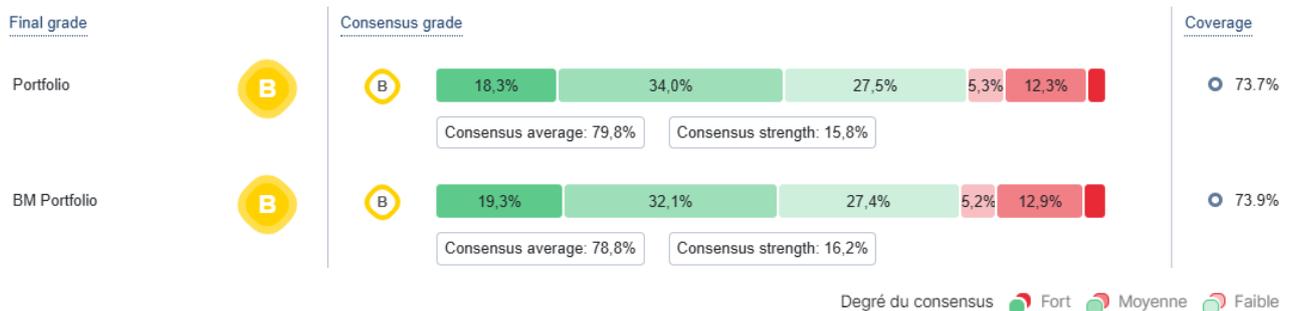
| Anlageklassen | Gewichtung | Positionen | ESG-Abdeckung |
|---------------|-------------|----------------|---------------|
| Barmittel | 1.38 | 1 180 | 99,5 |
| Anleihen | 36.83 | 251 943 | 97,8 |
| Aktien | 31.63 | 122 911 | 98,9 |
| Immobilien | 21.91 | 4 073 | 4,8 |
| Infrastruktur | 2.17 | 267 | 7,3 |
| Alternative | 4.73 | 10 312 | 45,0 |
| Sonstige | 1.34 | 72 236 | 83,7 |
| Gesamt | 100% | 462 922 | 73,7% |

Elemente der Analyse

ESG-Integration

| ESG-Qualität | B | Portfolio 2023 | Trend gegenüber 2023 | Portfolio 2024 | Vergleich mit Indizes | Index 2024 |
|---------------------------------|----------|----------------|----------------------|----------------|---|------------|
| Gesamtportfolio | | B | = | B | > oder = Index ✓ | B |
| <i>Gewichtung im Portfolio:</i> | | | | | | |
| Plattformfonds | 45,7 % | B+ | = | B+ | > oder = Index ✓ | B |
| Maßgeschneidert | 54,3 % | B | = | B | > oder = Index ✓ | B |
| Anleihen | 36,8 % | B+ | = | B+ | > oder = Index ✓ | B+ |
| Plattformfonds | 17,3 % | A | ⬇ | B+ | > oder = Index ✓ | B+ |
| Maßgeschneidert | 19,6 % | B+ | = | B+ | > oder = Index ✓ | B+ |
| Aktien | 31,6 % | B | = | B | > oder = Index ✓ | B- |
| Plattformfonds | 13,9 % | B | = | B | > oder = Index ✓ | B- |
| Maßgeschneidert | 17,8 % | B | = | B | > oder = Index ✓ | B- |

Zusammensetzung des ESG Consensus® für das Gesamtportfolio und den Referenzindex



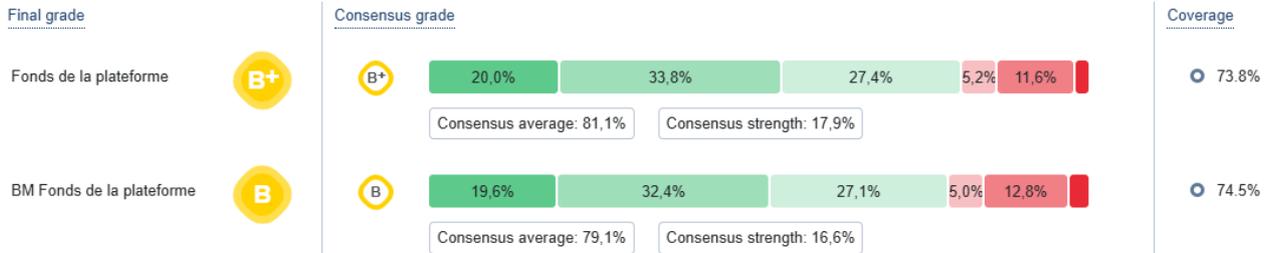
Portfolioanalyse auf Basis von ESG-Integrationskriterien

Die ESG-Qualität des Portfolios erreicht **auf einer Skala von D bis A+ die Note B und** entspricht damit dem **Referenzindex, der ebenfalls mit B** bewertet ist.

Das Portfolio zeichnet sich durch seine Selektivität aus: 79,8 % der Positionen profitieren von einem positiven ESG Consensus® und liegen damit leicht über dem Referenzindex (78,8 %). Diese nahezu gleichwertige ESG-Qualität von Portfolio und Index ist das Ergebnis der Auswahl von Standard-Aktiv- und Indexfonds sowie einiger semi-passiver ESG-Fonds, die aufgrund ihrer relativ geringen Gewichtung (13 %) die ESG-Qualität des Portfolios nicht wesentlich steigern können.

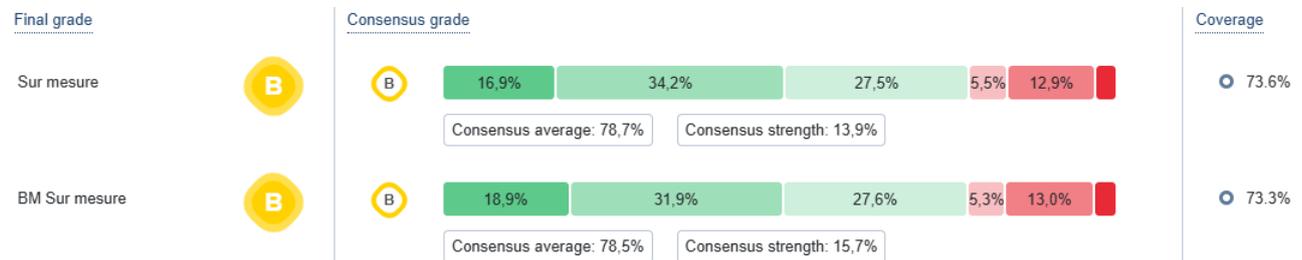
Das Portfolio liegt knapp unter der für eine höhere Bewertung erforderlichen Schwelle. Mit einer Punktzahl von 79,8 % - 0,2 Punkte unter der 80 %-Marke - und einer ESG Consensus®-Stärke von 15,8 % sind die Kriterien für eine B+ Bewertung nicht erfüllt.

Zusammensetzung des ESG Consensus® des Portfolios „Plattformfonds“ und des Referenzindex



Das „Plattformfonds“-Portfolio erhält eine ESG-Bewertung von B+ und übertrifft damit seinen Referenzindex, der mit B bewertet wurde. Mit einem positiven ESG Consensus® von 81,1 % gegenüber 79,1 % für den Index konnte das Portfolio dank dieser Verbesserung um 2 Punkte die 80 %-Schwelle überschreiten und die höhere Bewertung erreichen. Diese Lösung ist stärker gegenüber ESG-Fonds exponiert (21 %).

Zusammensetzung des ESG Consensus® des Portfolios „Maßgeschneidert“ und des Referenzindex

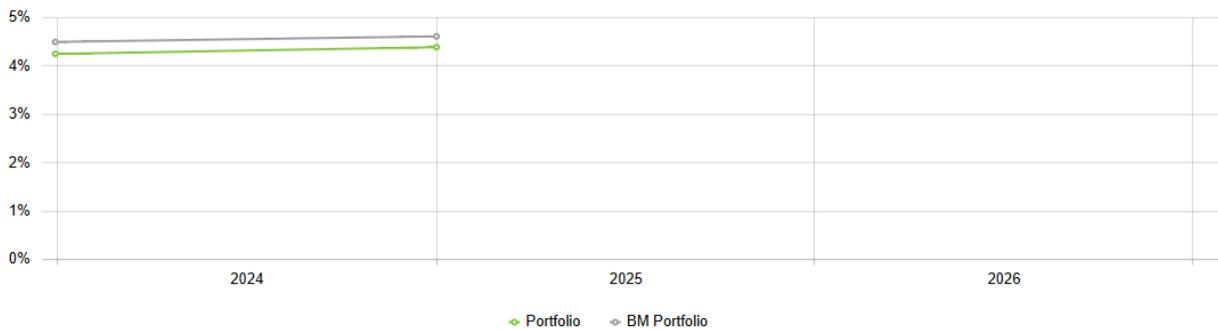


Das Portfolio „Maßgeschneidert“ erhielt eine ESG-Bewertung von B mit einem positiven ESG Consensus® von 78,7 % und stand damit im Einklang mit seinem Referenzindex. Diese Lösung ist weniger gegenüber ESG-Fonds exponiert (7,3 %).

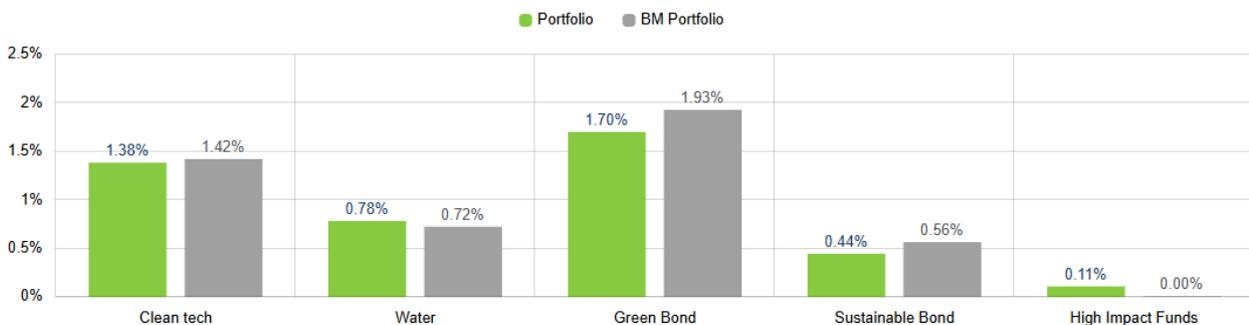
Impact-Investments

| Positive Auswirkungen | Portfolio 2023 | Trend gegenüber 2023 | Portfolio 2024 | Vergleich mit Indizes | Index 2024 |
|---------------------------------|----------------|----------------------|----------------|-----------------------|------------|
| Gesamtportfolio | 4,3 % | = | 4,4 % | > oder = Index ± | 4,6 % |
| <i>Gewichtung im Portfolio:</i> | | | | | |
| Plattformfonds | 45,7 % | ↗ | 4,0 % | > oder = Index ± | 4,6 % |
| Maßgeschneidert | 54,3 % | ↗ | 4,8 % | > oder = Index ✓ | 4,7 % |
| Anleihen | 36,8 % | ↗ | 6,9 % | > oder = Index ± | 7,1 % |
| Plattformfonds | 17,3 % | = | 6,1 % | > oder = Index ± | 6,9 % |
| Maßgeschneidert | 19,6 % | ↗ | 7,6 % | > oder = Index ✓ | 7,2 % |
| Aktien | 31,6 % | ↘ | 5,2 % | > oder = Index ✓ | 5,1 % |
| Plattformfonds | 13,9 % | ↗ | 5,2 % | > oder = Index ✓ | 5,1 % |
| Maßgeschneidert | 17,8 % | ↘ | 5,2 % | > oder = Index ✓ | 5,2 % |

Portfolioexposition gegenüber positiven Themenbereichen



Portfolioexposition gegenüber positiven Themen nach Themenbereichen



Portfolioanalyse auf Basis von Impact-Investment-Kriterien

Die Exposition des Portfolios gegenüber Investitions-Themenbereichen mit stark positiver Wirkung (saubere Energie, Wasserwirtschaft, grüne und nachhaltige Anleihen) stieg leicht von 4,25 % auf 4,41 %. Trotz dieser Verbesserung um 0,16 Prozentpunkte bleibt das Portfolio mit einer Differenz von 0,22 Prozentpunkten leicht hinter seiner Benchmark (4,63 %) zurück.

Plattformfonds: Die Exposition stieg zwischen 2024 und 2025 um 0,7 %, bleibt jedoch unter dem Referenzindex, was hauptsächlich auf eine Untergewichtung in nachhaltigen und grünen Anleihen zurückzuführen ist (-0,6 Punkte in diesem Segment).

Maßgeschneidertes Portfolio: Die Exposition gegenüber Themenbereichen mit positiver Wirkung verbesserte sich um 0,3 % und übertraf den Referenzindex um 0,1 Punkte.

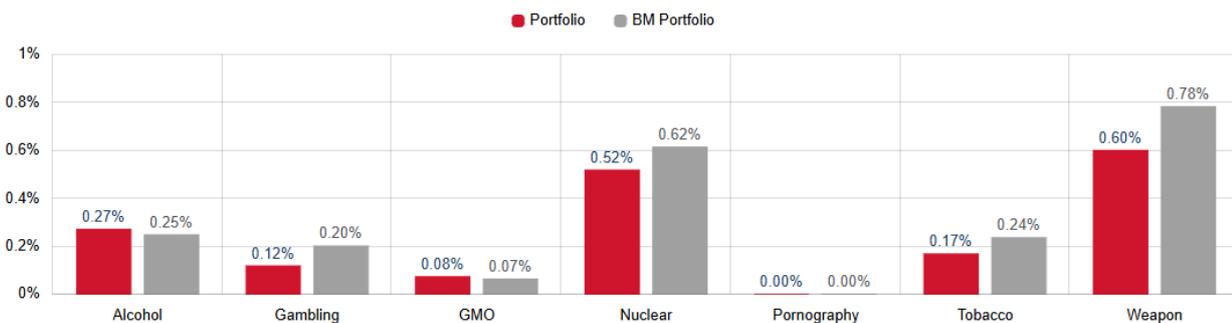
Sektor- und normative Ausschlüsse

| Ausschlüsse | Sensible Sektoren | | | ESG-Kontroversen | | | |
|--------------------------|-------------------|------------|----------------------------|------------------|------------|----------------------|---|
| | Portfolio 2024 | Index 2024 | Index-zusammen- setzung | Portfolio 2024 | Index 2024 | Vergleichs- index | |
| Gesamtportfolio | 1,8 % | 2,2 % | ✓ | 1,2 % | 1,5 % | ✓ | |
| Gewichtung im Portfolio: | | | | | | | |
| Plattformfonds | 45,7 % | 1,6 % | 2,1 % | ✓ | 1,1 % | 1,5 % | ✓ |
| Maßgeschneidert | 54,3 % | 2,0 % | 2,2 % | ✓ | 1,3 % | 1,6 % | ✓ |
| Anleihen | 36,8 % | 1,8 % | 2,0 % | ✓ | 1,3 % | 1,8 % | ✓ |
| Plattformfonds | 17,3 % | 1,5 % | 1,9 % | ✓ | 1,0 % | 1,6 % | ✓ |
| Maßgeschneidert | 19,6 % | 2,0 % | 2,1 % | ✓ | 1,5 % | 1,9 % | ✓ |
| Aktien | 31,6 % | 3,3 % | 3,8 % | ✓ | 2,2 % | 2,5 % | ✓ |
| Plattformfonds | 13,9 % | 2,9 % | 3,9 % | ✓ | 2,2 % | 2,6 % | ✓ |
| Maßgeschneidert | 17,8 % | 3,5 % | 3,8 % | ✓ | 2,1 % | 2,4 % | ✓ |

Portfolioexposition gegenüber sensiblen Sektoren



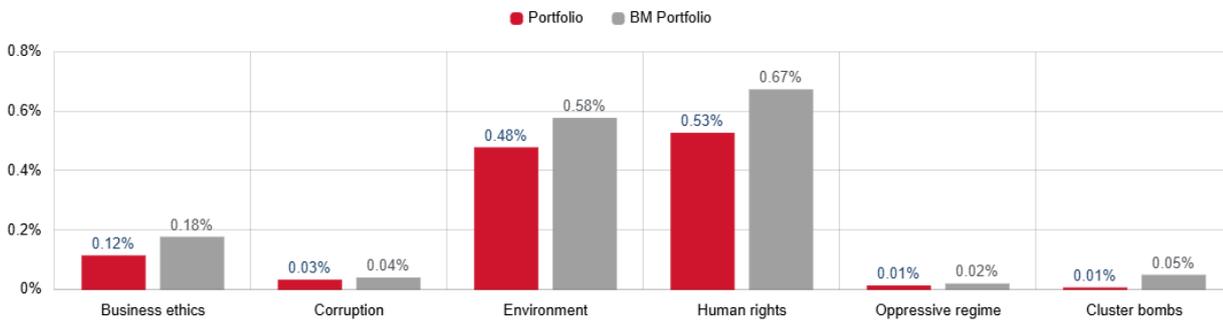
Portfolioexposition gegenüber sensiblen Sektoren



Portfolioexposition gegenüber normativen Ausschlüssen



Portfolioexposition gegenüber normativen Ausschlüssen



Portfolioanalyse auf Basis von Sektor- und normativen Ausschlusskriterien

Im Vergleich zu 2023 blieb die Exposition des Portfolios gegenüber sensiblen Sektoren nahezu unverändert (-0,02 Punkte) und lag weiterhin 0,4 % unter dem Referenzindex. Diese Untergewichtung ist bei Aktien und Anleihen einheitlich und betrifft sowohl die „Plattformfonds“ als auch das Portfolio „Maßgeschneidert“.

Lediglich die Sektoren Alkohol und Spirituosen sowie GVO wiesen eine leicht höhere Exposition als der Index auf (+0,02 bzw. +0,01 Punkte). Dabei ist zu beachten, dass 60 % der Exposition gegenüber sensiblen Sektoren auf das Portfolio „Maßgeschneidert“ entfallen, das 54,3 % des Gesamtportfoliogewichts ausmacht.

Bei den „Plattformfonds“ ist die Exposition gegenüber sensiblen Sektoren durchweg geringer als das des Index in den einzelnen Sektoren. Diese Analyse zeigt, dass die Fondsmanager ethische Filter anwenden, ohne bestimmte Sektoren strikt auszuschließen.

Die Exposition des Portfolios gegenüber ESG-Kontroversen verbesserte sich leicht von 1,26 % auf 1,18 % und liegt weiterhin unter seiner Benchmark von 1,54 %. Diese Untergewichtung um 0,36 Punkte ist bei Aktien und Anleihen konsistent und gilt sowohl für die „Plattformfonds“ als auch für das Portfolio „Maßgeschneidert“.

Allerdings **stammen 58 % der Exposition gegenüber kontroversen Themen aus dem Portfolio „Maßgeschneidert“**, obwohl dieses nur 54,3 % des Gesamtportfolios ausmacht. Dies zeigt eine relative Konzentration von Kontroversenrisiken. Auch hier werden ethische Filter ohne strenge Ausschlüsse angewendet.

Fossile Brennstoffe

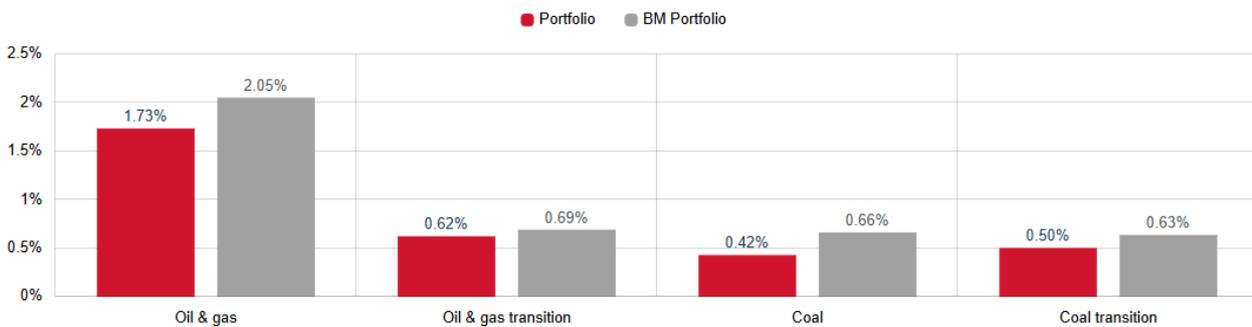
| Kohle | | Gesamt 2023 | Trend gegenüber 2023 | Gesamt 2024 | Vergleich mit Indizes | Gesamtindex |
|---------------------------------|--------|-------------|----------------------|-------------|-----------------------|-------------|
| Gesamtportfolio | | 1,1 % | = | 0,9 % | < Index ✓ | 1,3 % |
| <i>Gewichtung im Portfolio:</i> | | | | | | |
| Plattformfonds | 45,7 % | 0,8 % | = | 0,8 % | < Index ✓ | 1,3 % |
| Maßgeschneidert | 54,3 % | 1,1 % | = | 1,0 % | < Index ✓ | 1,3 % |
| Anleihen | 36,8 % | 1,2 % | = | 1,1 % | < Index ✓ | 1,5 % |
| Plattformfonds | 17,3 % | 0,6 % | ⬆ | 0,9 % | < Index ✓ | 1,4 % |
| Maßgeschneidert | 19,6 % | 1,3 % | = | 1,2 % | < Index ✓ | 1,6 % |
| Aktien | 31,6 % | 1,9 % | ✓ | 1,6 % | < Index ✓ | 2,0 % |
| Plattformfonds | 13,9 % | 1,9 % | ✓ | 1,5 % | < Index ✓ | 2,1 % |
| Maßgeschneidert | 17,8 % | 1,9 % | ✓ | 1,7 % | < Index ✓ | 2,0 % |

| Öl und Gas | | Gesamt 2023 | Trend im Vergleich zu 2023 | Gesamt 2024 | Vergleich mit Indizes | Gesamtindex |
|---------------------------------|--------|-------------|----------------------------|-------------|-----------------------|-------------|
| Gesamtportfolio | | 2,3 % | = | 2,4 % | < Index ✓ | 2,7 % |
| <i>Gewichtung im Portfolio:</i> | | | | | | |
| Plattformfonds | 45,7 % | 1,9 % | ⬆ | 2,2 % | < Index ✓ | 2,7 % |
| Maßgeschneidert | 54,3 % | 2,5 % | = | 2,5 % | < Index ✓ | 2,8 % |
| Anleihen | 36,8 % | 2,6 % | = | 2,7 % | < Index ✓ | 3,3 % |
| Plattformfonds | 17,3 % | 1,8 % | ⬆ | 2,4 % | < Index ✓ | 3,1 % |
| Maßgeschneidert | 19,6 % | 2,8 % | = | 3,0 % | < Index ✓ | 3,5 % |
| Aktien | 31,6 % | 4,0 % | = | 3,9 % | < Index ✓ | 4,0 % |
| Plattformfonds | 13,9 % | 4,4 % | ✓ | 3,9 % | < Index ✓ | 4,0 % |
| Maßgeschneidert | 17,8 % | 3,9 % | = | 3,9 % | < Index ± | 3,9 % |

Veränderung der Exposition des Portfolios gegenüber fossilen Brennstoffen



Veränderung der Exposition des Portfolios gegenüber fossilen Brennstoffen



Portfolioanalyse auf Basis klimabezogener thematischer Ausschlusskriterien

Die Exposition gegenüber Kohle liegt bei 0,92 % des Portfolios, was einem Rückgang von 0,13 Prozentpunkten gegenüber 2023 entspricht und weiterhin unter dem Referenzindex (1,29 %) liegt. Dieser Rückgang ist in allen Segmenten zu beobachten, mit Ausnahme des Anleihsensegments „Plattformfonds“, wo der Anstieg hauptsächlich Unternehmen betrifft, die gegenüber Kohle exponiert sind und keine glaubwürdige Übergangstrategie haben.

Unternehmen mit einem Plan zur Reduzierung ihrer Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen werden ausgezeichnet:

- Wenn sie sich zur Science Based Targets Initiative (SBTi) mit einem der Dekarbonisierungspläne von 1,5 °C, weniger als 2 °C, kurzfristig 2 °C verpflichtet haben.
- Und/oder wenn die Bewertungen der Transition Pathway Initiative (TPI) Pläne zur Reduktion um 1,5 °C, weniger als 2 °C oder 2 °C bestätigen, die mit den kurz-, mittel- und langfristigen Zielen im Einklang stehen.

Die Exposition gegenüber dem Öl- und Gassektor liegt bei 2,35 % und ist damit leicht gestiegen (+0,03 %), bleibt aber unter dem Referenzwert (2,74 %). Wie bei Kohle ist die Exposition in allen Segmenten rückläufig, mit Ausnahme des Anleihsensegments „Plattformfonds“, das einen Anstieg um 0,60 Punkte verzeichnete.

Der Anstieg der Exposition in fossilen Brennstoffen in diesem Segment ist hauptsächlich auf einen Allokationseffekt und nicht auf eine ungünstige Titelauswahl zurückzuführen. Die Allokation in die Anlageklasse CHF-Anleihen, die eine Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen von rund 1 % aufweist, wurde innerhalb des Anleihsensegments deutlich reduziert (von 77,5 % auf 52,6 %). Diese Reduzierung wurde durch eine Neuzuweisung zum Segment „Hedged Foreign Currencies“ (31,4 % des Anleihenportfolios mit einer Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen von 2,32 %) und vor allem zu „Hedged Investment Grade Bonds“ kompensiert, deren Gewicht verdreifacht wurde (von 3,4 % auf 10,2 %).

Obwohl die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen innerhalb des Investment Grade Hedged Bonds Fonds um 4,54 % auf 16,54 % zurückging, erklärt seine höhere Gewichtung bei der Allokation automatisch den Gesamtanstieg der Exposition des Segments. Die Exposition stieg im Emerging Market HC Hedged Bond Fonds sehr leicht an (8,57 %, +0,14 %).

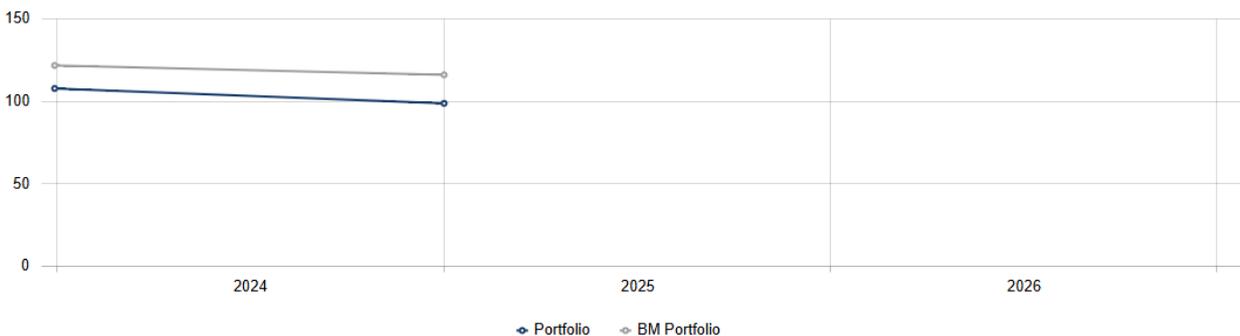
Spezifische Klimapolitik

| Kohlenstoffemissionen (Scope 1+2) | | Abdeckung | Emissionen kt 2023 | Trend gegenüber 2023 | Emissionen kt 2024 | Intensität 2023 | Trend gegenüber 2023 | Intensität 2024 |
|-----------------------------------|--------|-----------|--------------------|----------------------|--------------------|-----------------|----------------------|-----------------|
| Gesamtportfolio | | 54 % | 4 142 | ✓ | 3 718 | 107,8 | ✓ | 98,9 |
| Index | | 58 % | 4 543 | | 4 103 | 122,1 | | 116,5 |
| Gewicht im Portfolio: | | | | | | | | |
| Plattformfonds | 45,7 % | 52 % | 3 642 | = | 3 522 | 85,2 | ⬆ | 94,4 |
| Maßgeschneidert | 54,3 % | 55 % | 4 281 | ✓ | 3 875 | 114,0 | ✓ | 102,6 |
| Anleihen | 36,8 % | 55 % | 3 422 | ✓ | 2 687 | 93,1 | ✓ | 76,2 |
| Plattformfonds | 17,3 % | 52 % | 2 033 | ⬆ | 2 326 | 55,1 | ⬆ | 70,8 |
| Maßgeschneidert | 19,6 % | 58 % | 3 804 | ✓ | 2 974 | 103,6 | ✓ | 80,6 |
| Aktien | 31,6 % | 98 % | 4 750 | = | 4 566 | 118,6 | = | 113,5 |
| Plattformfonds | 13,9 % | 99 % | 4 864 | ✓ | 4 499 | 101,6 | ⬆ | 111,0 |
| Maßgeschneidert | 17,8 % | 97 % | 4 720 | = | 4 619 | 123,1 | ✓ | 115,5 |

Portfolioexposition gegenüber CO₂-Emissionen (kt CO₂ Scope 1 und 2)



CO₂-Intensität des Portfolios (t CO₂ Scope 1 und 2 / Mio. \$ Umsatz)



Portfolioanalyse basierend auf spezifischen klimapolitischen Maßnahmen

Obwohl die Stiftung kein formelle, einer externen Überprüfung unterzogene Netto-Null-Verpflichtung eingegangen ist, strebt sie eine Verbesserung ihrer CO₂-Bilanz durch eine schrittweise Reduzierung der CO₂-Emissionen an. Die umgesetzten Maßnahmen (Reduzierung der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen, ESG-Integration, Impact Investing und Aktionärsengagement) ermöglichen es dem Portfolio, eine CO₂-Bilanz und -Intensität zu erreichen, die unterhalb des Referenzindex bleibt.

Die Emissionen des Portfolios (Scopes 1 und 2) sanken im Vergleich zu 2023 um 10,2 % - ein Rückgang, der dem des Referenzindex entspricht - und liegen weiterhin 9,4 % unter diesem. Die Abdeckungsquote des Portfolios beträgt 54 %, verglichen mit 58 % für den Index.

Die CO₂-Intensität hat sich mit einem Rückgang von 8,3 % deutlich verbessert und übertrifft den Referenzindex sowohl in absoluten Zahlen (98,9 gegenüber 116,5 Tonnen CO₂ pro Million US-Dollar Umsatz) als auch in Bezug auf die Veränderung (-4,6 % für den Index).

Holcim ist mit 13 % der Emissionen und 17 % der CO₂-Intensität des Portfolios überproportional vertreten, obwohl das Unternehmen nur 0,34 % des Gesamtportfolios ausmacht. Holcim verfügt über einen von der SBTi verifizierten Übergangsplan, um die globale Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen. Seit der Umsetzung seiner Reduktionsziele sind seine Emissionen bereits zurückgegangen, und dieser Trend dürfte sich fortsetzen, was sich positiv auf den CO₂-Fußabdruck des Portfolios auswirken wird.

Die beiden Teilportfolios entwickelten sich unterschiedlich. Während das Portfolio „Massgeschneidert“ einen Rückgang der absoluten Emissionen und der Intensität verzeichnete, waren die Emissionen des Portfolios „Plattformfonds“ nahezu stabil (-3 %), jedoch stieg die CO₂-Intensität um 10,8 %. Besonders ausgeprägt war die Underperformance im Segment „Fixed Income“, das sowohl einen Anstieg der Emissionen (um 14,4 %) als auch der Intensität (um 28,4 %) verzeichnete. Zu den Hauptverursachern der CO₂-Intensität in diesem Segment zählen Holcim sowie Unternehmen aus den Bereichen Kohle, Öl und Gas wie Power Asset Holdings, Duke Energy, Southern Company und Saudi Electricity.

Indikatoren gemäß den Empfehlungen der ASIP

Engagement und Ausübung von Stimmrechten

Analyse des Engagements der Aktionäre

Die FCT stützt sich auf die Abstimmungsempfehlungen der Ethos Stiftung und ihr Engagementprogramm, um Einfluss auf die Klimapolitik und die Nichteinhaltung internationaler Standards (Menschenrechte, Korruption, Arbeitsrechte usw.) von direkt gehaltenen Schweizer börsenkoteten Unternehmen zu nehmen.

Im Berichtszeitraum wurden über den Engagement-Pool der Ethos Services SA Dialoge mit 150 Schweizer Unternehmen geführt. Im Jahr 2024 wurden mehr als 600 Engagement-Maßnahmen ergriffen. Darüber hinaus beteiligt sich die FCT über Ethos an mehreren Initiativen, darunter Climate Action 100+.

[Ethos-Jahresberichte mit Darstellung der durchgeführten Engagement-Aktivitäten](#)

Als verantwortungsbewusster Aktionär übt der FCT sein Stimmrecht bei allen von ihm gehaltenen Schweizer Aktien aus. Er stützt seine Entscheidungen auf die Abstimmungsempfehlungen der Ethos Stiftung.

[Ethos-Jahresbericht mit Abstimmungsempfehlungen für Schweizer Unternehmen](#)

Aktien und Anleihen

Aktien

Index: BM-Aktien
% Portfolio: 32%

| Indikatoren | | 2023 | 2024 | Abdeckung | Maßnahme | Quelle |
|--|-------|--------|--------|-----------|--|------------------------|
| Kohlenstoffintensität (Scope 1+2) | Port. | 118,6 | 113,5 | 98 % | t CO ₂ / Millionen \$ Umsatz | S&P Global |
| | Ind. | 126,7 | 127,8 | 99 % | | |
| CO2-Bilanz (Scope 1+2) | Port. | 64,3 | 44,0 | 97 % | t CO ₂ / Million investiertes Kapital | S&P Global / Refinitiv |
| | Ind. | 68,3 | 49,5 | 98 % | | |
| Kohleanteil | Port. | 1,9 % | 1,6 % | 99 % | % der Anlageklasse | Conser |
| | Ind. | 2,2 % | 2,0 % | 100 % | | |
| Exposition gegenüber anderen Fossilien | Port. | 4,0 % | 3,9 % | 99 % | % der Anlageklasse | Conser |
| | Ind. | 4,3 % | 4,0 % | 100 % | | |
| Null-Emissions-Verpflichtung | Port. | 46,4 % | 48,9 % | 99 % | % der Anlageklasse | Conser / SBTi |
| | Ind. | 46,4 % | 48,0 | 100 % | | |

Anleihen

Index: BM-Anleihen
% Portfolio: 37%

| Indikatoren | | 2023 | 2024 | Abdeckung | Maßnahme | Quelle |
|--|-------|--------|--------|-----------|--|------------------------|
| Kohlenstoffintensität (Scope 1+2) | Port. | 93,1 | 76,2 | 55 % | t CO ₂ / Millionen \$ Umsatz | S&P Global |
| | Ind. | 115,8 | 99,6 | 60 % | | |
| CO2-Bilanz (Scope 1+2) | Port. | 98,6 | 42,3 | 35 % | t CO ₂ / Million investiertes Kapital | S&P Global / Refinitiv |
| | Ind. | 113,1 | 58,2 | 37 % | | |
| Kohleanteil | Port. | 1,2 % | 1,1 % | 98 % | % der Anlageklasse | Conser |
| | Ind. | 1,6 % | 1,5 % | 98 % | | |
| Exposition gegenüber anderen Fossilien | Port. | 2,6 % | 2,7 % | 98 % | % der Anlageklasse | Conser |
| | Ind. | 3,3 % | 3,3 % | 98 % | | |
| Null-Emissions-Verpflichtung | Port. | 12,3 % | 14,4 % | 98 % | % der Anlageklasse | Conser / SBTi |
| | Ind. | 12,0 % | 13,8 % | 98 % | | |

Kommentare

Die Anlageklasse „Anleihen“ umfasst von Unternehmen ausgegebene Instrumente, einschließlich Wandelanleihen, sowie von Regierungen ausgegebene Instrumente. Dadurch kann sie mit dem Referenzindex verglichen werden, der alle diese Arten von Instrumenten umfasst.

Verbesserungsbereiche

ESG-Integration

Die ESG-Bewertung ist insgesamt zufriedenstellend, zeigt jedoch keine signifikante Verbesserung gegenüber dem Referenzindex. ESG-Fonds machen sowohl zahlenmäßig als auch prozentual nur einen geringen Teil des Vermögens aus.

Um die Einhaltung der Charta zu gewährleisten, bleibt eine kontinuierliche Verbesserung der ESG-Qualität relevant, insbesondere bei ausländischen Aktien, die das größte Verbesserungspotenzial aufweisen.

Sektor- und normative Ausschlüsse

Die Festlegung einer formalen Definition von Sektor- und thematischen Ausschlüssen in Verbindung mit einem strukturierten Dialog zwischen der Stiftung und den Anlageverwaltern über die Umsetzung der ESG-Filter wird das Kontroversenrisiko des Portfolios erheblich reduzieren und gleichzeitig die ESG-Qualität insgesamt verbessern.

ESG-Kontroversen, die auf den Prinzipien des UN Global Compact und internationalen Konventionen basieren, werden zunehmend von institutionellen Anlegern und aktuellen Richtlinien überwacht, beispielsweise durch die „Do no harm“-Prüfung der europäischen Taxonomie.

Der von der Stiftung angestrebte Ansatz, Ausschlüsse zu formalisieren und einen strukturierten Dialog mit den Managern über die Anwendung der Filter zu führen, entspricht den Best Practices der Branche. Bei diesen Methoden handelt es sich um die unter großen verantwortungsbewussten Investoren am weitesten verbreiteten Strategien zur Umsetzung umfassender Ausschlussrichtlinien.

Thematische Ausschlüsse im Zusammenhang mit dem Klima

Die konsequente Umsetzung einer Strategie, die die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen reduziert und gleichzeitig offen für Unternehmen bleibt, die sich zu einer glaubwürdigen Energiewende verpflichtet haben, würde Übergangsrisiken begrenzen und die Dekarbonisierung beschleunigen.

Durch die Umsetzung einer formalisierten Klimapolitik mit verbindlichen quantitativen Kurz- und Mittelfristzielen würden sich die Anlageentscheidungen strukturieren und das Management des Dekarbonisierungsprozesses optimieren lassen.

Appendix

Die nachhaltigen Anlageansätze der FCT

Präambel

Der Stiftungsrat der FCT ist vom Mehrwert des Modells der offenen Architektur überzeugt und sich seiner treuhänderischen Verantwortung gegenüber seinen versicherten Mitgliedern bewusst. Er möchte einen Rahmen schaffen, der es den angeschlossenen Unternehmen ermöglichen würde, die langfristige Tragfähigkeit ihrer Pensionskasse sicherzustellen.

Der Stiftungsrat ist zudem überzeugt, dass die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) in der Anlageverwaltung das Risiko-Rendite-Profil positiv beeinflussen und gleichzeitig positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft haben kann.

Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat die folgenden Leitlinien für seine ESG-Politik festgelegt:

1. **Entwicklung** einer Palette von ESG-Anlagen, die nach einem Best-in-Class-Ansatz ausgewählt werden und den Bedürfnissen und Erwartungen der angeschlossenen Unternehmen und ihrer Versicherten entsprechen.
2. Transparentes **Informieren** der angeschlossenen Unternehmen und Versicherten über die ihnen zur Verfügung stehenden ESG-Optionen, um die Berücksichtigung dieser Dimensionen bei der Festlegung ihrer Anlagestrategie zu erleichtern.
3. **Engagement** als aktiver Investor und Förderung guter Corporate-Governance-Praktiken.

Entwicklung

Ausgewählte Anlagestrategien

Der Stiftungsrat ist sich dessen bewusst, dass die Mitgliedsunternehmen nicht unbedingt ein eigenes Anlageprofil und eine eigene Anlagestrategie festlegen möchten. Er stellt daher vorgefertigte Strategien zur Verfügung, die seinen Überzeugungen entsprechen, insbesondere im Hinblick auf ESG-Investments.

Mit diesen Strategien wird ein nachhaltigen Ansatz verfolgt, der auf den folgenden zwei Zielen basiert:

- **Optimierung der ESG-Qualität der Anlagen** mit dem Ziel, die Benchmark zu übertreffen
- **Klimapolitik**, mit der eine schrittweise Reduzierung der negativen Emissionen bezweckt wird, mit dem Ziel, den Index in Bezug auf CO₂ und die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen zu übertreffen (Toleranz gegenüber Unternehmen in der Übergangsphase)

Dieser Ansatz wird schrittweise umgesetzt, sofern der Stiftungsrat davon überzeugt ist, dass seine Umsetzung im Vergleich zu konventionellen (nicht ESG-konformen) Anlagen ein attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis bietet.

Für jede ausgewählte Strategie wird ein jährlicher ESG-Bericht erstellt, um die Einhaltung der oben genannten Ziele gemäß den ASIP-Empfehlungen sicherzustellen.

Personalisierte Anlagestrategien

Die FCT hat eine „Fondsplattform“ eingerichtet, die verbundenen Unternehmen privilegierten Zugang zu einer Reihe sorgfältig ausgewählter Anlageinstrumente mit attraktiven Gebühren dank Skaleneffekten bietet.

Diese Fonds, die vom Anlageausschuss analysiert und empfohlen und vom Stiftungsrat genehmigt werden, decken verschiedene Anlageklassen ab und verfolgen unterschiedliche Verwaltungsstile. Verbundene Unternehmen können so ihre Vermögensallokation maßschneidern, indem sie auf der Plattform die Fonds auswählen, die ihren Erwartungen am besten entsprechen, einschließlich ESG-Kriterien.

Für die wichtigsten Anlageklassen ist die FCT bestrebt, Anlageinstrumente anzubieten, die Folgendes ermöglichen:

- **Optimierung der ESG-Qualität der Anlagen** im Vergleich zum Referenzindex
- **Investition in Anlageinstrumente** mit einer Klimapolitik, die negative Emissionen schrittweise reduziert und den Index in Bezug auf CO₂ und die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen übertrifft (Toleranz für Unternehmen in der Umstellung)

Dieser Ansatz wird schrittweise umgesetzt, sofern der Stiftungsrat davon überzeugt ist, dass seine Umsetzung im Vergleich zu herkömmlichen (nicht ESG-konformen) Anlagen ein attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis bietet.

Für jede personalisierte Strategie wird unter Verwendung der „Fondsplattform“ ein jährlicher ESG-Bericht erstellt, um zu überprüfen, ob die oben beschriebenen Ziele gemäß den ASIP-Empfehlungen erreicht werden.

Maßgeschneiderte Anlagestrategien

Verwaltungsausschüsse, die die Verwaltung ihrer Anlagen an einen Partner außerhalb der FCT delegieren, haben die Möglichkeit, entsprechend ihren Überzeugungen nachhaltig zu investieren. Die FCT unterstützt sie beim Festlegen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie entsprechend ihren spezifischen Bedürfnissen.

Informieren

Auf den nicht satzungsmäßigen Generalversammlungen der FCT finden regelmäßig Präsentationen und Diskussionen zum Thema Nachhaltigkeit statt, insbesondere um die Mitgliedsunternehmen über die Auswirkungen von Investitionen auf Gesellschaft und Umwelt zu informieren und zu sensibilisieren.

Ferner sensibilisiert die FCT die Verwaltungsausschüsse regelmäßig, indem sie sie über die von ihr angebotenen ESG-Lösungen und Entwicklungen im Bereich ESG-Investments informiert.

Jedes Jahr erstellt die FCT einen **konsolidierten ESG-Bericht** mit Informationen zu den drei Anlagemodellen. Dieser Bericht entspricht den Empfehlungen der ASIP.

Engagement

Verantwortungsbewusstes Investieren beinhaltet auch die Ausübung von Stimmrechten, um sicherzustellen, dass Unternehmen im Interesse aller Stakeholder handeln, einschließlich der Aktionäre, der Gesellschaft und der Umwelt.

Die FCT beauftragt eine Stiftung mit der Umsetzung ihrer Werte im Bereich des Aktionärsengagements und folgt deren Abstimmungsempfehlungen auf den Generalversammlungen für alle in der Schweiz börsennotierten Aktien, die direkt von den angeschlossenen Pensionskassen gehalten werden.

Da die FCT hauptsächlich in Anlagefonds investiert, empfiehlt sie den Portfoliomanagern, ihre Stimmrechte auszuüben. Die auf der „Fondsplattform“ ausgewählten und in den ausgewählten Strategien verwendeten ESG-Fonds berücksichtigen insbesondere Stimmrechts- und Engagemenrichtlinien.

Darüber hinaus ist die FCT Mitglied **des Ethos Engagement Pool Switzerland** für den direkten und systematischen Dialog mit den 150 größten in der Schweiz kotierten Unternehmen.

Haftungsausschluss

Portfolioanalyse auf Basis von ESG Consensus®

Dieses Dokument und insbesondere das verwendete Analyseinstrument ESG Consensus® wurden von Conser ESG Verifier SA („Conser“) entwickelt. Es darf nur von der Person oder dem Unternehmen verwendet werden, für die bzw. das es erstellt wurde. Es darf ohne vorherige Genehmigung von Conser nicht kopiert, verwendet, verbreitet oder anderen Personen oder Unternehmen zugänglich gemacht werden.

Methodik von ESG Consensus®

Der Zweck dieses Dokuments und der darin enthaltenen ESG Consensus®-Analyse besteht darin, eine aggregierte Darstellung der Marktwahrnehmung der nachhaltigen Qualität und des ethischen Profils der analysierten Anlagen zu liefern. Die Marktmeinung, die zur Bildung dieses Konsenses herangezogen wird, wird auf der Grundlage einer Vielzahl externer Quellen und Expertenmeinungen entwickelt, darunter Ratingagenturen, aktive ESG-Manager, Informationen von Nichtregierungsorganisationen, Ausschlusslisten institutioneller Anleger sowie Nachhaltigkeitsberichte oder Informationen aus den Medien.

Die zur Erstellung dieses Konsenses verwendeten Daten stammen aus Quellen, die Conser nach seinem fachlichen Urteil für zuverlässig und glaubwürdig hält. Es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen. Conser erhebt keinen Anspruch darauf, bei der Erstellung seiner ESG Consensus®-Analyse alle weltweit verfügbaren Quellen und/oder Meinungen berücksichtigt zu haben.

Daten zur Zusammensetzung der mit ESG Consensus® analysierten Portfolios und Indizes können aus verschiedenen Quellen stammen, beispielsweise von Depotbanken, Fondsmanagern, Datenbanken externer Dienstleister oder direkt von Kunden, die eine Analyse anfordern. Obwohl Conser die Qualität und Konsistenz der gesammelten Informationen mit großer Sorgfalt überprüft, kann Conser keine Verantwortung für die Richtigkeit dieser Informationen übernehmen.

Datenquellen

Für unsere Analyse stützen wir uns auf folgende Datenanbieter: Refinitiv, S&P Global Sustainable 1, CSRHub und Public Real Estate Sustainability Switzerland Scores (PRESS Scores). Die PRESS Scores werden vom Centre de gestion des risques - Lausanne (CRML) in Zusammenarbeit mit der Quanthome S.A. entwickelt. Diese Scores basieren ausschließlich auf öffentlich zugänglichen Daten. Alle Eigentumsrechte verbleiben beim CRML. Die kommerzielle Nutzung der Bewertungen unterliegt der Unterzeichnung der Nutzungsbedingungen mit dem CRML.

Haftungsausschluss

Conser haftet nicht für direkte oder indirekte Verluste, die sich aus der Verwendung oder Umsetzung der in diesen Dokumenten enthaltenen Bewertungen oder Informationen oder aus der Analyse des ESG Consensus® ergeben. Die direkt oder indirekt durch die ESG Consensus®-Analyse zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben nicht die Meinung von Conser zu Unternehmen oder Anlagen wieder, sondern sind das Ergebnis der Anwendung der von Conser entwickelten Analysemethode. Kein Dokument und/oder keine Analyse, die auf dem ESG Consensus® basiert, stellt in jeglicher Weise eine Beratung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments oder zur Investition in ein Unternehmen dar.